

## Kollegium im Schuljahr 2006/2007



Hinten: , Hiltrud Belke, Sonja DÜthmann (Päd. Mitarbeiterin), Ursula Huesmann, Sabine Pooth (Lehramtsanwärterin), Silke Lünswilken,  
Vorn: Jutta Reinhardt, Moritz Krause-Heiber (CSM Datentechnik), Irmgard Barthel, Maria Benten (Päd. Mitarbeiterin),



Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie dauerhaft zur Förderung unserer Grundschule beitragen. Werden Sie Mitglied!  
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12 € (6 € ermäßigt).

Durch das Finanzamt Papenburg wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Damit können Spenden und Beiträge steuerlich abgesetzt werden.

Verein zur  
Unterstützung und Erhaltung der  
Grundschule Wipplingen  
Eichenstrasse 23  
26892 Wipplingen  
Tel. (04966) 91 49 23  
Fax.: (04966) 91 49 24

**Spendenkonto 15 378 800**  
**Lathener Volksbank**  
**BLZ 280 699 91**

# Das Jahr in unserer Schule



## 2006/2007



Die weise Eule mag unsere Schule.

Waldohreulen haben sich im November 2006 ihren Schlafbaum auf dem Schulhof ausgesucht.

**Zeitung des Vereins zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wipplingen e.V**

Ausgabe März 2007

Liebe Leser,

*"Große oder kleine Klassen, mehr oder weniger Hausaufgaben und Klassenarbeiten – über all das sollen Niedersachsens Schulen künftig selbst entscheiden.. Kultusminister Bernd Busemann (CDU) will zum Start der Eigenverantwortlichen Schule im August 43 von 190 Erlassen aufheben." NP, 11.01.2007*

*"Seit Schuljahresbeginn arbeiten fünf Pilotschulen in der Region als sogenannte Eigenverantwortliche Schule – doch die Erfahrungen sind bisher ernüchternd. Offenbar beschränkt sich die Eigenverantwortlichkeit hauptsächlich auf schulinterne Umfragen unter Lehrern, Schülern und Eltern sowie deren aufwendige Auswertung mithilfe von 'Schulentwicklungsberatern' der Landesschulbehörde. Eltern beklagen jetzt, dass bislang nur die Bürokratie zugenommen habe." HAZ, 22.01.2007*

Zwei Meldungen aus diesem Januar zum gleichen Thema, der "Eigenverantwortlichen Schule. Mittlerweile wissen wir: Reformen in allen Bereichen werden begleitet mit vielen Versprechen und positiv besetzten Begriffen, die in der Regel einfach den Abbau von Leistungen und die Verschärfung von Regeln verschleiern sollen.

Führt die "Freiheit" der Schulen nur zu Bürokratie? Führt die starke Stellung des Schulleiters zum Abbau schulischer Demokratie? Soll die eigenverantwortliche Organisation des Unterrichtsbetriebs nur die verantwortlichen Behörden von der Verantwortung für die Mangelversorgung entlasten?

Oder führt die ES wirklich zu einer verbesserten Beschulung unserer Kinder? Diese Fragen wollen wir auf unserer Generalversammlung mit Hanns Wawrzinek von der Grundschule Lehe diskutieren. Er ist Mitglied einer Projektgruppe zur ES.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern durch den Rückblick auf das vergangene Schuljahr.

---

Liebe Leser, hiermit laden wir Sie ein zu unserer  
Jahreshauptversammlung  
am Mittwoch, den 14. März 2007 um 20.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Referat von**

**Hanns Wawrzinek, Grundschule Lehe**

zum Thema

**Eigenverantwortliche Grundschule**

Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern und sonstige Interessierten.

Verein zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wipplingen

## **Kinder entschieden mit über Anschaffungen für die Wippringer Bücherei**

Seit längerer Zeit besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Wipplingen, dem Kindergarten Wipplingen und unserer Bücherei. Die Förderung der Lesefreude und der Lesekompetenz der Kinder im Dorf ist den Beteiligten ein großes Anliegen.

Die Schulkinder besuchen die Bücherei wöchentlich und leihen sich dort Bücher aus. Auch die Vorschulkinder des Kindergartens leihen regelmäßig Bücher aus. Da die Interessen der Kinder und die Lesefähigkeit der Kinder sehr unterschiedlich sind, muss ein umfangreiches Angebot, das ständig erneuert werden muss, vorgehalten werden.

Die Leiterin der Bücherei, Gaby Bicker, nutzte im Juli 2006 die Gelegenheit, beim Referat für das Katholische Öffentliche Büchereiwesen Buchausstellungen auszuleihen. Das waren eine Ausstellung mit Bilderbüchern und Bücher für Erstleser, eine Ausstellung mit Fußballbüchern für alle Kinder und eine Ausstellung mit Kindersachbüchern.

Die Kinder konnten in den Ausstellungen auswählen, die sie gerne aus der Bücherei ausleihen möchten. Damit sollte erreicht werden, dass die Kinder sich im Unterricht mit den Büchern beschäftigen und später nach genau diesen Büchern wieder in der Bücherei nachfragen können.

## **Betreuungsgruppe mit 14 Kindern**

Zurzeit besteht die Betreuungsgruppe aus 14 Kindern. Diese setzt sich zusammen aus 5 Kindern der ersten Klasse, sowie aus 9 Kindern der zweiten Klasse.

Das unterrichtsergänzende Angebot für Schülerinnen und Schüler umfasst täglich eine Zeitstunde. Betreut wird die Gruppe von der pädagogischen Mitarbeiterin Maria Benten.

Durch Gesellschaftsspiele, Rollenspiele, Bewegungsspiele und Erkundungsspiele werden die Kinder spielerisch gefördert. Auch handwerkliches Geschick können die Kinder entwickeln, wie zum Beispiel beim Erstellen einer Tigerente aus Holz. Angeboten werden zudem Aktivitäten, wie Malen, Basteln und Kochen.

Seit kurzem wird die Vielfältigkeit der Angebote durch die Nutzung der Küche im Gemeindehaus ergänzt. Dort backten die Kinder in der Adventszeit Plätzchen. Diese Möglichkeit auch in Zukunft nutzen zu können, erfreut alle Kinder sehr.

## Wipinger Malschule „Mauswerkstatt“

Seit Ende 2004 betreibt Annette Wester-Mäuser in Wip-pingen eine Malschule, die sich Mauswerkstatt nennt. Mit kreativen Mitteln wie Farbe, Zeitungspapier, Schuhkartons, Leinwänden, Ton, Kleister, Knete und vieles mehr werden von jungen Künstlern im Alter von zur Zeit 3 bis 13 Jahren interessante Arbeiten gefertigt.

Im August 2006 fand erstmalig eine Ausstellung mit Werken zu dem Thema Wip-pingen mit großem Erfolg statt.

Die Mauswerkstatt hat stetigen Zulauf auch von älteren Kindern bzw. Jugendlichen und sie würde sich auch über die Einrichtung einer Erwachsenengruppe sehr freuen.



Aufgrund der immer größer werdenden Zahl an Kunstschülern, musste auch die Unterbringung angepasst werden. Die Grundschule Wip-pingen erklärte sich daraufhin bereit, die Werkstatt aufzunehmen. Dort treffen sich die „Künstler“, außer in den Ferien, jeden Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr sowie von 15.00 - 16.00 Uhr.

Ansprechpartner ist Annette Wester-Mäuser unter der Tel.-Nr.: 04966/914006

## Klassenfahrt nach Norderney

Am 18.07.2006 unternahm die Schule mit allen Schülerinnen und Schülern einen Ausflug nach Norderney. Etwa 20 Eltern nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Kinder auf dieser Fahrt zu begleiten.

Los ging es früh morgens um 6.32 Uhr mit dem Zug ab Dörpen. Nach der ca. einstündigen Fährfahrt folgte ein Fußmarsch zum Leuchtturm, wo alle gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein auf dem Deich ein Picknick machten.

Um 12.00 Uhr wurde eine Wattwanderung durchgeführt. Nachdem sich schließlich alle an den schlickigen Untergrund gewöhnt hatten, wurde den Ausführungen der Wattführerin mit großem Interesse gefolgt. Der Weg zurück zum Fährhafen wurde mit dem Bus zurückgelegt.

Am Fährhafen nutzten dann fast alle die Gelegenheit, doch noch ein bisschen Geld auszugeben und sich eine Erfrischung zu gönnen. Um 15.30 Uhr ging es mit der Fähre und anschließend mit dem Zug zurück nach Hause. Gegen 18.30 Uhr stiegen viele fröhliche aber auch erschöpfte Kinder, Eltern und Lehrerinnen in Dörpen aus dem Zug.

## Exkursionen im Sachunterricht

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Auf dem Bauernhof früher und heute / Getreide-ernte früher und heute“ unternahm die 3. Klasse u. a. im Oktober zwei Unterrichtsgänge.

Zuerst fand eine Mühlenbesichtigung unter Leitung von Heinz Schulte statt. Sehr kindgerecht erläuterte er, wie Mühlen früher aufgebaut wurden. Dann erklärte er vor Ort die Funktionen der einzelnen Teile der Holländischen Durchfahrtsmühle und beschrieb, wie früher das Getreide gemahlen wurde.

Auf den Besuch des Hofes Tangen, Strootburg hatten sich sowohl die Drittklässler als auch Opa Tangen toll vorbereitet.

Im Unterricht wurde vorweg von den Kindern ein großer Fragenkatalog erarbeitet. Bei der Beantwortung durch Johann Tangen sen. erfuhren die Kinder dann, wie die Menschen früher in Wip-pingen auf den Höfen gelebt haben. Er zeigte und erklärte sehr geduldig mit viel Freude seine - wie in einem Museum aufgebauten - alten Erntegeräte und Haushaltsgeräte und sorgte so für einen lebendigen und anschaulichen Unterricht.



Besuch des Hofes Tangen

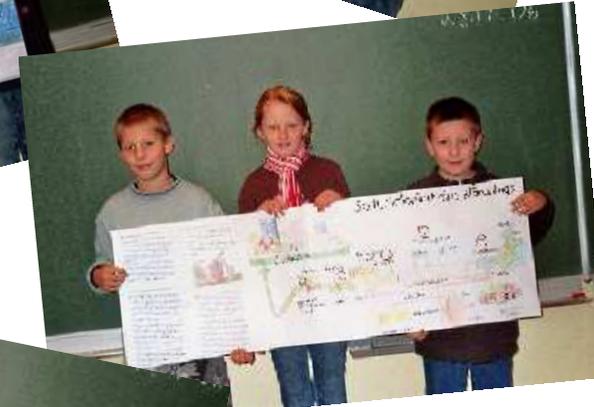
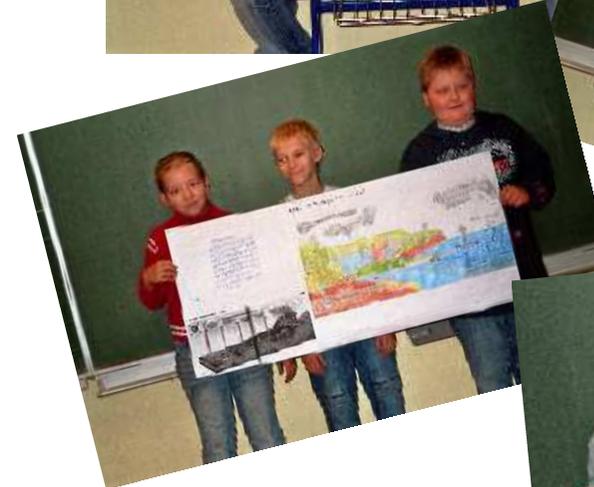
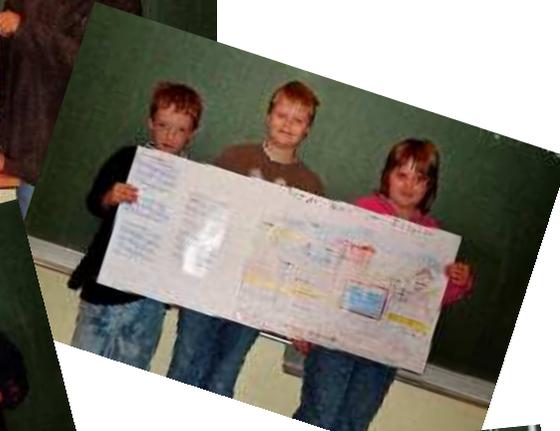
## Erlös des Weihnachtsmarktes für die Grundschule

Der Regen tat sein Bestes, um eine aufkommende Adventsstimmung zu stören. Die Verkaufsstände befanden sich aber zum großen Teil im Heimathaus, so dass eine ausgiebige Begutachtung des Angebotenen im Trockenen möglich war - sofern der Andrang einem während der Spitzenzeit Platz dafür ließ.

Und wieder spendeten die „Rentiere“ als Organisatorinnen den Erlös an den Förderverein für die Grundschule. Damit trägt dieser Weihnachtsmarkt neben den Mitgliedsbeiträgen in erster Linie zur Finanzierung von Anschaffungen für unsere Schule bei.



Ein großes Ereignis ist es, wenn der Nikolaus in Begleitung vom Knecht Ruprecht und zwei Engeln den Weihnachtsmarkt besucht.



Präsentation der Ergebnisse des Sachunterrichts

## Sportunterricht in der Mehrzweckhalle

Wie wichtig Sport für Kinder ist, kann man fast täglich in der Zeitung lesen bzw. im Fernsehen sehen und hören. Viele Kinder leiden unter Bewegungsmangel, verbringen viel Zeit vor dem Fernseher oder dem Computer. Die Folgen dieses Bewegungsmangels sind hinlänglich bekannt.

Gerade daher müssen wir als Schule uns bemühen, den Kindern im Rahmen des Sportunterrichts Bewegungsanregungen zu geben, die sie auch außerhalb der Schulzeit in ihrer Freizeit umsetzen können. Wir möchten ihnen vermitteln, dass Sport Spaß macht.

Dazu werden vielfältige Klein- und Großgeräte benötigt. Dazu hat die Schule einen entsprechenden Antrag bei der Gemeinde Wipplingen gestellt. Über einen positiven Bescheid würden sich alle Beteiligten sehr freuen.

## Präsentationen im Sachunterricht

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Kultusministerkonferenz für eine Reihe von Fächern in der Grundschule neue Bildungsstandards verabschiedet, die sogenannten Kerncurricula.

Den Ergebnissen von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu. So müssen die Schüler neuerdings eigene Präsentationen erstellen, diese erklären, darstellen und kommentieren.

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Wasser“ beschäftigten sich in Arbeitsgruppen Kinder der 4. Klasse mit folgenden Themen:

- Woher kommt das Trinkwasser?
- Der Wasserkreislauf
- So funktioniert eine Kläranlage
- Versuche im Wasserlabor
- Wasserkraftwerke, Talsperren, Erneuerbare Energien

Den Abschluss bildete ein Besuch der Kläranlage.

Am Elternsprechtag im Dezember konnten die Ergebnisse der Viertklässler an vom Förderverein gestifteten Schauwänden begutachtet werden.

## Klassenelternvertreter im Schuljahr 2006/2007

Klasse 1: Britta Düttmann, Manon Eggink- Goris

Klasse 2: Josefine Borchers- Fehrmann, Karin Kuper

Klasse 3: Karsten Mäuser, Christel Sievers

Klasse 4: Silvia Leidag, Monika Wester

Schulelternratsvorsitzende: Josefine Borchers- Fehrmann

Stellv. Schulelternratsvorsitzender: Karsten Mäuser

## Anschaffungen

Im Laufe des Schuljahres konnte die Ausstattung an unserer Schule maßgeblich durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins verbessert werden.

So erhielten alle Klassenräume Regale, in denen Kästen, Materialien o. ä. aufbewahrt werden können. Zudem bekam jeder Schüler einen eigenen Aufbewahrungskasten, der ihm für die Grundschulzeit zur Verfügung gestellt wird. In diesem Kasten können beispielsweise noch nicht fertig gestellte Gegenstände aus dem Kunstunterricht bis zur Fertigstellung zwischengelagert werden.

Ferner durfte sich die Schule über einen neuen Fernseher und zwei CD-Player freuen.

## Einbruch in der Schule

Im Dezember 06 ist in unserer Schule eingebrochen worden. Diverse Gegenstände und eine geringe Menge an Bargeld wurden dabei entwendet.

Im Februar 07 wurde die Wetterstation an der Schule (gestiftet vom Förderverein) von Vandalen zerstört.

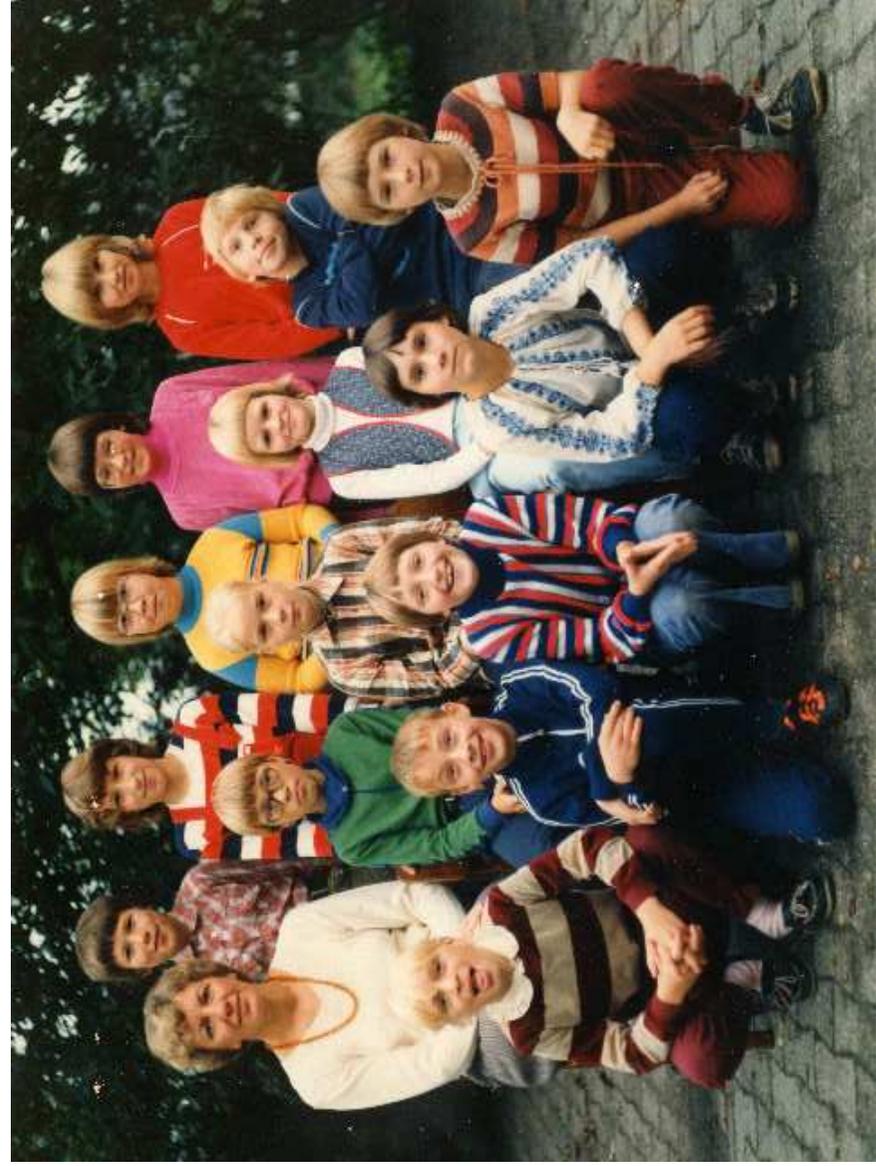
## Die Entlassklasse von 1957

Ein eigenes Klassenfoto gab es nicht. Die nicht zum Jahrgang gehörenden wurden transparent verdeckt.



**Von li. nach re.** Agnes Voskuhl (jetzt Reul), Anni Püsken (Schmitz), Lehrerin. Brinkmann, Bernhard Kuper I (Turm), Elisabeth Johanning (Wilkens), Katharina Deters (Meyer), Helga Gregor (Sibum), Leni Sabelhaus (Johanning), Leni Hackmann (Schmitz), Josefine Bicker (Düttmann), Wilhelm Wessel, Bernhard Kuper II (Sonderburg), Hans Grote

## Die Entlassschüler von 1982



**Hinten:** Johannes Grote, Renate Nordmann, Marita Wilmes, Silvia Lampen, Monika Ostern  
**Mitte:** Lehrerin Margret Kimmann, Hans-Hermann Lampen, Ingrid Lammers, Monika Düttmann, Manfred Bicker,  
**Vorn:** Dagmar Kimmann, Clemens Möhlenkamp, Mechthild Kock, Anabel Niermann, Doris Sievering

## Weihnachtsfeier

Auch im vergangenen Jahr fand eine Projektwoche zum Thema „Weihnachten“ statt.

In der letzten Adventswoche bereiteten die Schülerinnen und Schüler mit viel Freude und Engagement kleine Theaterstücke Tänze und Lieder vor.

Diese präsentierten sie ihren Eltern und Großeltern im Rahmen einer Weihnachtsfeier. Dabei zeigten die Kinder nicht nur schauspielerisches Talent, sondern ebenso musikalisches Können und routinierten Umgang mit ausgewählten Orff Instrumenten. Die Zuhörer honorierten die Darbietungen der Kinder mit viel Beifall.

Erstmals präsentierte sich die im Sommer neu gegründete Akrobatikgruppe des Sportvereins Wipplingen auf der Weihnachtsfeier. Unter der Leitung von Jan Deters-Meissner und Gabriele Rhode-Schulz zeigten die Kinder eine Probe ihres Könnens und ernteten ebenfalls viel Applaus.



Musikalisches Können mit ausgewählten Orff Instrumenten

## Lotsen weiter aktiv für die Schulwegsicherheit

Stolz auf mehr als 450 aktive Verkehrshelfer zeigte sich Dr. Ralf Molzahn auf der gestrigen Mitgliederversammlung der Verkehrswacht Aschendorf-Hümmling im Autohaus Cordes in Papenburg. An 17 Stellen im Altkreis werde dank der Lotsen ein sicherer Schulweg gewährleistet. An gesicherten Überwegen ist es seit 50 Jahren zu keinem nennenswerten Unfall gekommen. Besonders würdigte er die Arbeit der Verkehrslotsen in der Gemeinde Wipplingen. Allein 53 Helfer sichern hier regelmäßig den Schulweg.

Bernhard Braun vom Vorstand der Verkehrswacht überreichte Marlen Ostermann auf der Versammlung als Anerkennung für die Wippinger Lotsen, aber auch für ihren persönlichen Einsatz, eine Urkunde und ein Präsent.



In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Dörpen organisierte Marlen Ostermann im November 2006 für die Wippinger Verkehrsweghelfer eine Auffrischung des Ersthelferwissens. Referent Volker Teichmann ging besonders auf den Umgang mit dem Helm von Unfallopfern ein. Wichtig sei es - entgegen früheren Auffassungen - bewusste Unfallopfer vom Helm zu befreien. Insbesondere bei Schockzuständen sei dies wichtig.

## Die Neuen

Sie wurden 2006 eingeschult:



**Von li. oben:** David Pieper, Lea Frericks, Jana Wilmes, Frauke Westendorf, Lana Poker, Eva Eggink,

**Unten:** Mirco Timmer, Luca Düttmann, Jonas Kuper, Faro Bromisch, Manuel Fleißner, Lena Leidag, Laura Speller, Lehrerin Irmgard Barthel

## Entlassklasse 2006

Diese Schüler haben uns im August verlassen:



**Von links hinten:** Tobias Wesseln, Frau Barthel, Kerstin Lübken, Timo Wilmes, Valentin Rahimi, Mirco Hackmann, Leszek Klein, Matthias Freese

**Sitzend:** Philip Nee, Michelle Kaiser, Corinna Nehe, Carolin Abeln, Daniela Kock, Kerstin Kossen

**Hockend:** Stephan Haskamp, Markus Bröer, Markus Gerdes